GOLD SPICE trading s.r.o., Hradní 27/37, 710 00 Ostrava
Standort: GOLD SPICE trading s.r.o., Dolní Marklovice 280, 735 72 Petrovice u Karviné

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der Handelsgesellschaft
GOLD SPICE trading s.r.o.
mit Sitz in Hradní 27/37, Ostrava, Slezská Ostrava 710 00
ID-Nummer: 02348748
eingetragen im Handelsregister beim Kreisgericht in Ostrava, Abteil C, Eintrag 57614
für Handel von Waren mittels eines Online-Geschäfts, welches sich auf der Internetadresse www.restart-energy.cz befindet

1. EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

1.1. Diese Geschäftsbedingungen (nachfolgend „**Geschäftsbedingungen**“) der Handelsgesellschaft GOLD SPICE trading s.r.o., mit Sitz in Hradní 27/37, Ostrava, Slezská Ostrava 710 00, ID-Nr.: 02348748, eingetragen im Handelsregister beim Kreisgericht in Ostrava, Abteil C, Eintrag 57614, (nachfolgend der „**Verkaufende**“) regeln in Übereinstimmung mit § 1751 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 89/2012 Sb., Bürgerliches Gesetzbuch (nachfolgend „**Bürgerliches Gesetzbuch**“) die gegenseitigen Rechte und Pflichten von Vertragsparteien, welche im Zusammenhang mit oder aufgrund eines Kaufvertrags (nachfolgend „**Kaufvertrag**“), abgeschlossen zwischen dem Verkaufenden und einer anderen natürlichen Person (nachfolgend der „**Kaufende**“), mittels des Internetgeschäfts des Verkaufenden, entstehen. Der Verkaufende betreibt das Internetgeschäft auf der auf der Internetadresse www.restart-energy.cz sich befindenden Webseite (nachfolgend „**Webseite**“), und zwar mittels einer Webseitenschnittstelle (nachfolgend „Webseitenschnittstelle“).

1.2. Die Geschäftsbedingungen **beziehen sich nicht auf Fälle**, wo eine Person, die vor hat Ware vom Verkaufenden zu kaufen, eine juristische Person ist, welche beim Bestellen der Ware im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit oder im Rahmen der selbstständigen Ausführung ihres Berufs handelt.

1.3. Von den Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen können im Kaufvertrag vereinbart werden. Abweichende Vereinbarungen im Kaufvertrag haben Vorrang vor Bestimmungen der Geschäftsbedingungen.

1.4. Die Bestimmungen der Geschäftsbedingungen sind ein untrennbarer Bestandteil des

Kaufvertrags. Der Kaufvertrag und die Geschäftsbedingungen sind in Tschechisch ausgefertigt. Ein Kaufvertrag kann in Tschechisch abgeschlossen werden.

1.5. Der Verkaufende kann den Wortlaut der Geschäftsbedingungen anpassen und ergänzen. Diese Bestimmungen berühren keine der Rechte und Pflichten die während des Wirkens des vorgehenden Wortlauts der Geschäftsbedingungen entstanden sind.

2. NUTZERKONTO

2.1 Aufgrund einer auf der Webseite durchgeführten ordentlichen Registrierung des Kaufenden erlangt dieser Zugang zu seiner Nutzerschnittstelle („**Nutzerkonto**“). Mittels seines Nutzerkontos kann der Kaufende Ware bestellen. Um das Nutzerkonto zu aktivieren, ist es notwendig alle Pflichtfelder des Registrierungsformulars auszufüllen und sein Einverständnis mit diesen Geschäftsbedingungen zu bestätigen, einschließlich der Grundsätze der Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

2.2 Bei der Registrierung auf der Webseite und auch während des Bestellens von Ware ist der Kaufende verpflichtet alle Angaben korrekt und wahrheitsgemäß anzugeben. Der Kaufende ist verpflichtet die im Nutzerkonto angeführten Angaben bei jeglichen ihren Änderungen zu aktualisieren. Die vom Kaufenden im Nutzerkonto und beim Bestellen von Ware angeführten Angaben werden vom Verkaufenden als aktuell und korrekt betrachtet.

2.3 Zugang zum Nutzerkonto ist mittels Benutzerkennung und Passwort gesichert. Der Kaufende ist im Bezug auf die zum Zugang zu seinem Nutzerkonto notwendigen Informationen verpflichtet schweigsam zu bleiben. Der kaufende ist nicht berechtigt sein Nutzerkonto von Dritten verwenden zu lassen.

2.4 Der Verkaufende ist berechtigt ein Nutzerkonto zu schließen, besonders wenn (i) dieses länger als 36 Monate nicht verwendet wurde, (ii) die vom Kaufenden im Rahmen der Registrierung angeführten Angaben offensichtlich oder absichtlich unkorrekt sind, (iii) oder im Falle, dass der Kaufende seine aus einem Kaufvertrag und diesen Geschäftsbedingungen folgenden Pflichten verletzt.

2.5 Der kaufende nimmt zur Kenntnis, dass sein Nutzerkonto nicht ununterbrochen zugänglich ist, und zwar besonders mit Hinsicht auf notwendige Instandhaltung der Hardware- und Softwareausstattung des Verkaufenden, ggf. auf notwendige Instandhaltung der Hardware- und Softwareausstattung Dritter.

3. ABSCHLUSS DES KAUFVERTRAGS

3.1. Jegliche Präsentationen von Waren, die sich auf der Webschnittstelle des Geschäfts befinden, sind lediglich von informativem Charakter und der Verkaufende ist nicht verpflichtet einen Kaufvertrag für eine solche Ware abzuschließen. Die Bestimmung des § 1732 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches wird nicht angewandt.

3.2. Die Webschnittstelle des Geschäfts enthält Informationen über Ware, einschließlich Preisangabe bei einzelnen Warenartikeln. Preise der Ware sind inklusive Mehrwertsteuer und aller relevanten Gebühren angeführt. Warenpreise bleiben solange gültig, solange sie in der Webschnittstelle des Geschäfts abgebildet werden. Mit dieser Bestimmung wird die Option des Verkaufenden einen Kaufvertrag mit individuell vereinbarten Bedingungen abzuschließen nicht beeinträchtigt.

3.3. Die Webschnittstelle des Geschäfts enthält ebenfalls Informationen über die mit dem Verpacken und mit der Lieferung verbundenen Kosten. Die in der Webschnittstelle des Geschäfts angeführten Angaben über die mit dem Verpacken und mit der Lieferung verbundenen Kosten gelten nur in Fällen bei welchen die Ware innerhalb der Tschechischen Republik geliefert wird.

3.4. Zum Bestellen von Ware füllt der Kaufende ein Bestellformular in der Webschnittstelle des Geschäfts aus. Das Bestellformular enthält Angaben insbesondere über:

3.4.1. die bestellte Ware (die bestellte Ware wird vom Kaufenden in einen elektronischen Warenkorb der Webschnittstelle des Geschäfts „gelegt“),

3.4.2. die Zahlungsmethode zum Zahlen des Warenpreises, Angaben über die geforderte Lieferart der bestellten Ware und

3.4.3. Angaben über die mit der Lieferung der Ware verbundenen Kosten (nachfolgend „**Bestellung**“).

3.5. Vor dem Absenden der Bestellung an den Verkaufenden ist es dem Kaufenden ermöglicht nochmals alle Angaben, welche er in der Bestellung angeführt hat, zu prüfen und ggf.

anzupassen, und zwar auch mit Rücksicht auf die Möglichkeit des Kaufenden Fehler, die beim Eintragen von Daten in die Bestellung entstanden sind, zu finden und zu korrigieren. Die Bestellung sendet der Kaufende an den Verkaufende durch das Drücken der Taste „Bestellen“. Die in einer Bestellung angeführten Angaben werden vom Verkaufenden als korrekt betrachtet.

3.6. Das Absenden einer Bestellung wird als eine Handlung des Kaufenden betrachtet, welche auf eine zweifelsfreie Art und Weise die bestellte Ware, den Kaufpreis, die Person des Kaufenden und die Zahlungsmethode identifiziert, und welche für beide Vertragsparteien einen verbindlichen Vorschlag eines Kaufvertrages vorstellt. Voraussetzung der Gültigkeit der Bestellung ist das Ausfüllen aller Pflichtangaben im Bestellungsformular, das sich Vertrautmachen mit diesen Geschäftsbedingungen auf der Webseite und eine Bestätigung des Kaufenden, dass er sich mit diesen Geschäftsbedingungen vertraut gemacht hat.

3.7. Der Verkaufende bestätigt dem Kaufenden, unverzüglich nach deren Empfang, per E-Mail, auf die in der Nutzerschnittstelle oder in der Bestellung angeführte elektronische Adresse des Kaufenden (nachfolgend „**elektronische Adresse**“), den Empfang der Bestellung.

3.8. Der Verkaufende ist immer berechtigt, abhängig vom Charakter der Bestellung (Menge der Ware, Höhe des Kaufpreises, erwartete Transportkosten), den Kaufenden um eine nachträgliche Bestätigung der Bestellung zu bitten (zum Beispiel schriftlich oder telefonisch).

3.9. Ein Vorschlag des Kaufvertrags in der Form einer Bestellung hat eine Gültigkeit von fünfzehn Tagen.

3.10. Die vertragliche Beziehung zwischen dem Verkaufenden und dem Kaufenden entsteht durch das Akzeptieren der Bestellung, gesandt vom Verkaufenden an den Kaufenden per E-Mail, und zwar auf die elektronische Adresse des kaufenden.

3.11. Ist der Verkaufende nicht in der Lage irgendeine der in der Bestellung angeführten Anforderungen zu erfüllen, so sendet er dem Kaufenden auf dessen elektronische Adresse ein angepasstes Angebot mit angeführten möglichen Alternativen für die Bestellung, und er fordert eine Stellungnahme vom Kaufenden an.

3.12. Das angepasste Angebot wird als ein neuer Vorschlag des Kaufvertrags betrachtet und der Kaufvertrag wird in einem solchen Falle erst durch dessen Akzeptieren vom Kaufenden, mittels E-Mail.

3.13. Der Kaufende ist einverstanden beim Abschluss des Kaufvertrags zu diesem Zweck Kommunikationsmittel zu verwenden. Die für den Kaufenden beim Verwenden von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrags entstandene Kosten (Kosten für eine Internetanbindung, Telefongesprächkosten) trägt der Kaufende selbst, wobei sich diese Kosten vom Grundtarif nicht unterscheiden.

4. PREIS DER WARE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

4.1. Den Preis der Ware und eventuelle mit dem vertragsgemäßen Liefern der Ware verbundene Kosten können vom Kaufenden an den Verkaufenden auf folgende Weisen erstattet werden:

☐ in bar, auf dem Standort des Verkaufenden, auf der Adresse Dolní Marklovice 280, Petrovice u Karviné, 735 72;

☐ in bar, per Nachnahme, an einem vom Kaufenden in der Bestellung bestimmten Ort;

☐ bargeldlos, mittels Überweisung auf das Konto des Verkaufenden, Konto Nr. 3514758349/0800, geführt bei der Česká spořitelna, a.s.; Währung: CZK; IBAN: CZ54 0800 0000 0019 9942 7273; BIC (SWIFT): GIBACZPX

(nachfolgend „**Konto des Verkaufenden**“);

☐ online Zahlung mit Zahlungskarte oder Zahlungstaste, durchgeführt mittels der Internetschnittstelle der Gesellschaft ComgatePayments, a.s., Firmen ID (IČ): 27924505, Jankovcova 1596/14a, Praha 7, Holešovice, 17000;

4.2. Zusammen mit dem Kaufpreis ist der Kaufende verpflichtet dem Verkaufenden in vereinbarter Höhe auch die mit dem Verpacken und Zustellen der Ware verbundene Kosten zu erstatten. Wird nicht ausdrücklich anders angeführt, so versteht sich unter dem Termin Kaufpreis nachfolgend der Kaufpreis inklusive mit dem Liefern der Ware verbundenen Kosten.

4.3. Der Verkaufende fordert keine Anzahlungen oder andere ähnliche Zahlungen. Dies berührt nicht die Bestimmung des Art. 4.6 der Geschäftsbedingungen über die Pflicht den Kaufpreis für die Ware im Voraus zu erstatten.

4.4. Wird in bar oder per Nachnahme bezahlt, ist der Kaufpreis fällig bei Übergabe der Ware. Bei bargeldlosen Zahlungen ist der Kaufpreis innerhalb von 3 Tagen ab Vertragsabschluss fällig.

4.5. Bei bargeldlosen Zahlungen ist der Kaufende verpflichtet den Kaufpreis mit einem ausgefüllten Variablen Symbol der Zahlung zu bezahlen. Bei bargeldlosen Zahlungen ist die Verpflichtung des Kaufenden den Kaufpreis zu bezahlen mit dem Moment des Zuschreibens des entsprechenden Betrags auf das Konto des Verkaufenden erfüllt.

4.6. Der Verkaufende ist berechtigt, besonders in Fällen, wo es von der Seite des Kaufenden zu keinem ausreichenden Bestätigen der Bestellung kommt (Abs. 3.8), vom Kaufenden die Bezahlung des gesamten Kaufpreises noch vor dem Absenden der Ware zu verlangen. Die Bestimmung des § 2119 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches wird nicht angewandt.

4.7. Eventuelle vom Verkaufenden an den Kaufenden angebotene Preisnachlässe für die Ware können nicht miteinander kombiniert werden.

4.8. Wo es so in Handelsbeziehungen üblich ist, oder wo dies allgemein verbindliche Rechtsvorschriften verlangen, stellt der Verkaufende bezüglich der aufgrund des Kaufvertrags durchgeführten Zahlungen dem Kaufenden einen Steuerbeleg – eine Rechnung aus. Der Verkaufende ist ein Mehrwertsteuerschuldner. Den Steuerbeleg – Rechnung stellt der Verkaufende an den Kaufenden nach Erstattung des Warenpreises und sendet diesen in elektronischer Form auf die elektronische Adresse des kaufenden.

5. RÜCKTRITT VOM VERTRAG

5.1. Der Kaufende nimmt zur Kenntnis, dass nach Bestimmung § 1837 des bürgerlichen Gesetzbuches von einem Kaufvertrag unter anderem dann nicht zurückgetreten werden kann,:

5.1.1. wenn es um einen Kaufvertrag geht für Ware, deren Preis von Ausschlägen des Finanzmarkts abhängt, unabhängig vom Willen des Verkaufenden, und wenn es zu einem solchen Ausschlag innerhalb der Rücktrittsfrist des Vertrages kommen kann,

5.1.2. wenn es um einen Kaufvertrag geht für alkoholische Getränke, welche erst nach Ablauf von dreißig Tagen geliefert werden können, und deren Preis von vom Verkaufenden unabhängigen Ausschlägen des Finanzmarkts abhängig sind,

5.1.3. wenn es um einen Kaufvertrag geht für Ware, welche auf Wunsch des Kaufenden oder für seine Person angepasst wurde

5.1.4. wenn es um einen Kaufvertrag geht für Ware, welche schnell verdirbt, wie auch für Ware, welche nach Lieferung unwiederkehrbar mit einer anderen Ware vermischt wurde.

5.1.5. wenn es um einen Kaufvertrag geht für Ware in einer versiegelten Packung, welche aus dieser Packung vom Kaufenden herausgenommen wurde, und welche aus hygienischen Gründen nicht mehr zurückgegeben werden kann,

5.1.6. wenn es um einen Kaufvertrag geht für Audio- oder Videoaufnahmen oder Computerprogramme, wenn deren Originalverpackung bereits geöffnet wurde,

5.1.7. wenn es um einen Kaufvertrag geht für Zeitungen, Periodika oder Zeitschriften,

5.1.8. wenn es um einen Kaufvertrag geht für digitalen Inhalt, wenn dieser nicht auf einem materiellen Träger geliefert wurde und wenn dieser vor dem Ablauf der Rücktrittsfrist des Vertrags mit einer vorigen ausdrücklichen Zustimmung des Kaufenden geliefert

worden ist, und wenn der Verkaufende vor dem Abschluss des Vertrags dem Kaufenden mitgeteilt hat, dass dieser in einem solchen Fall kein recht auf Rücktritt vom Vertrag hat.

5.2. Geht es nicht um einen im Art. 5.1 angegebenen Fall oder um einen anderen Fall, wann es nicht möglich ist vom Kaufvertrag zurückzutreten, hat der Kaufende in Übereinstimmung mit § 1829 Abs. 1 des Bürgerliches Gesetzbuchs das Recht vom Kaufvertrag zurückzutreten, und zwar innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Übernahme der Ware, wobei in Fällen, in welchen der Gegenstand des Kaufvertrages mehrere Warenarten umfasst oder wenn er in mehrere Teile aufgeteilt ist, diese Frist ab dem Tag der Übernahme der Letzten Warenlieferung läuft. Ein Rücktritt vom Kaufvertrag muss an den Verkaufenden innerhalb der im vorgehenden Satz angegebenen Frist abgesandt werden.

5.3. Einen Rücktritt vom Kaufvertrag kann der Kaufende elektronisch senden, auf die E-Mail-Adresse der Gesellschaft, oder schriftlich, auf die Adresse des Standortes oder des Sitzes des Verkaufenden. Für das Zustellen von Rücktritten von Verträgen gilt die Bestimmung Nr. 11 dieser Geschäftsbedingungen. Der Unternehmer bestätigt dem Verbraucher, ohne unnötigen Verzug, dessen Empfang, in Text.

5.4. Geht es um einen Rücktritt vom Kaufvertrag nach Art. 5.2 der Geschäftsbedingungen, wird der Kaufvertrag von Anfang an aufgelöst. Die Ware muss innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Rücktritt vom Vertrag an den Verkaufenden zurückgegeben werden. Tritt der Kaufende vom Kaufvertrag zurück, trägt der Kaufende die mit der Rückgabe der Ware an den Verkaufenden verbundenen Kosten, und zwar auch dann, wenn die Ware aufgrund ihrer Natur nicht auf gewöhnlichem Postweg zurückgegeben werden kann.

5.5. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag nach Art. 5.2 der Geschäftsbedingungen erstattet der Verkaufende die vom Kaufenden entgegengenommene Finanzmittel innerhalb von vierzehn (14) Tagen vom Rücktritt des Kaufenden vom Kaufvertrag an den Kaufende zurück, und zwar auf die selbe Weise, auf welche der Verkaufende diese vom Kaufenden empfangen hat. Der Verkaufende ist ebenfalls berechtigt die vom Kaufenden gebrachte Leistung an den Kaufenden schon bei der Zurückgabe der Ware oder auf eine andere Weise zurückzugeben, wenn der Kaufende mit diesem einverstanden ist, und wenn damit für den Kaufenden keine zusätzlichen Kosten entstehen. Tritt der Kaufende vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkaufende nicht verpflichtet die vom Kaufenden entgegengenommenen Finanzmittel an diesen früher zurückzugeben, als der Kaufende die Ware zurück gibt oder nachweist, dass

er die Ware an den Verkaufenden zurückgesandt hat.

5.6. Der Verkaufende ist einseitig berechtigt dem Kaufenden gegen seinem Anspruch auf die Rückerstattung des Kaufpreises seinen Anspruch auf den Ersatz von auf der Ware entstandene Schäden zu berechnen.

5.7. Vor dem Empfang der Ware vom Kaufenden ist der Kaufende jederzeit berechtigt vom Kaufvertrag zurückzutreten. In einem solchen Fall erstattet der Verkaufende dem Kaufenden den Kaufpreis ohne unnötigen Verzug, und zwar bargeldlos, auf das vom Kaufenden bestimmte Konto, zurück.

5.8. Wurde zusammen mit der Ware ein Geschenk an den Kaufenden übergeben, so ist der Schenkungsvertrag zwischen dem Verkaufenden und Kaufenden mit einer Auflösebedingung, dass im Falle, dass es zu einem Rücktritt des Kaufenden vom Kaufvertrag kommt, der sich auf das Geschenk beziehende Schenkungsvertrag seine Wirkung verliert und der Kaufende ist Verpflichtet zusammen mit der Ware dem Verkaufenden auch das empfangene Geschenk zurückzugeben, abgeschlossen.

6. TRANSPORT UND ZUSTELLUNG DER WARE

6.1. Wurde die Transportmethode nach Sonderanforderungen des Kaufenden vereinbart, trägt der Kaufende das Risiko wie auch eventuelle mit dieser Transportmethode verbundenen Mehrkosten.

6.2. Verpflichtet der Kaufvertrag den Verkaufenden zu einer Zustellung der Ware an einen in der Bestellung vom Kaufenden bestimmten Ort, so ist der Kaufende verpflichtet die Ware bei Zustellung zu übernehmen.

6.3. Wird es, aufgrund von an der Seite des Kaufenden bestehenden Gründen, notwendig die Ware wiederholt oder auf eine andere Weise als in der Bestellung angegeben zuzustellen, ist der Kaufende verpflichtet die mit dem wiederholten Zustellen, bzw. mit der anderen Zustellmethode, verbundene Kosten zu erstatten.

6.4. Bei Übernahme von Ware vom Frachtführer ist der Kaufende verpflichtet zu überprüfen, ob die Verpackung der Ware unversehrt ist, und wenn dabei jegliche Mängel festgestellt werden, muss er dies sofort dem Frachtführer melden. Wird festgestellt, dass die Verpackung Spuren von unbefugtem Eindringen in die Sendung aufweist, muss der Kaufende diese vom Frachtführer nicht übernehmen.

7. RECHTE AUS MANGELHAFTEN LEISTUNGEN

7.1. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien mit Bezug auf die Rechte aus mangelhaften Leistungen regeln sich nach entsprechenden allgemein verbindlichen Vorschriften (insbesondere nach § 1914 bis 1925, § 2099 bis2117 und § 2161 bis 2174 des bürgerlichen Gesetzbuches).

7.2. Der Verkaufende verantwortet dem Kaufenden bei der Übergabe der Ware für deren Mangellosigkeit. Insbesondere verantwortet der Verkaufende dem Kaufenden dafür, dass zum Zeitpunkt, wann der Kaufende die Ware übergibt:

7.2.1. die Ware über Eigenschaften verfügt, welche unter den Vertragsparteien vereinbart wurden, und wenn eine Vereinbarung fehlt, dann über Eigenschaften, welche vom Verkaufenden oder vom Hersteller beschrieben wurden oder welche der Kaufende mit Rücksicht auf die Natur der Ware und auf die vom Verkaufenden und vom Hersteller gemachte Werbung erwartet hat,

7.2.2. die Ware den Zweck erfüllt, zu welchem der Verkaufende angibt, dass diese verwendet werden kann oder zu welchem diese Art von Ware gewöhnlich verwendet wird,

7.2.3. die Beschaffenheit oder die Ausführung der Ware dem vereinbarten Muster oder Vorlage entspricht, wurde die Beschaffenheit oder Ausführung nach einem vereinbarten Muster oder Vorlage festgesetzt,

7.2.4. die Ware in entsprechender Menge, in entsprechendem Maß oder Gewicht geliefert wird, und

7.2.5. dass die Ware den Anforderungen von Rechtsvorschriften entspricht.

7.3. Im Art. 7.2 der Geschäftsbedingungen angeführte Bestimmungen werden nicht auf Ware angewandt, welche für einen aufgrund eines Mangels gesenkten Preis verkauft wird, bei welcher der gesenkte Preis aufgrund von durch gewöhnliche Nutzung verursachten Verschleiß vereinbart wurde, bei benutzter Ware dann aufgrund von dem Nutzungs- oder Verschleißmaß zur Zeit der Übernahme der Ware vom Kaufenden, oder wenn sich dies von der Natur der Ware ergibt.

7.4. Zeigt sich ein Mangel innerhalb von sechs Monaten von der Übernahme, geht man davon aus, dass die Ware bereits bei Übernahme fehlerhaft war.

7.5. Rechte aus mangelhaften Leistungen werden vom Kaufenden beim Verkaufenden auf der Adresse des Standortes geltend gemacht, wo die Reklamation mit Rücksicht auf das Sortiment der verkauften Ware entgegengenommen werden kann, gegebenenfalls auch im Sitz oder Unternehmensort des Verkaufenden. Als Zeitpunkt der Geltendmachung der Reklamation wird der Augenblick angesehen, in welchem der Verkaufende vom Kaufenden die zu reklamierende Ware erhalten hat.

7.6. Weitere Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, welche mit der Verantwortung des Verkaufenden für Mängel zusammenhängen, können von der Reklamationsordnung des Verkaufenden geregelt werden.

8. WEITERE RECHTE UND PFLICHTEN VON VERTRAGSPARTEIEN

8.1. Der Kaufende erwirbt die Inhaberrechte zur Ware mit dem Bezahlen des gesamten Kaufpreises für die Ware

8.2. In Beziehung zum Kaufenden ist der Verkaufende durch keine Verhaltenskodexe im Sinne der Bestimmung § 1826 Abs. 1 Buchst. e) des Bürgerlichen Gesetzbuches gebunden.

8.3. Für außergerichtliche Abwicklung von aus dem Kaufvertrag sich erhebenden Verbraucherstreiten ist die Tschechische Handelsinspektion (Česká obchodní inspekce) zuständig, mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Praha 2, Firmen-ID (IČ): 000 20 869, Internetadresse: http://www.coi.cz

8.4. Der Verkaufende ist berechtigt die Ware zu verkaufen aufgrund eines Gewerbescheins. Die Gewerbeaufsicht wird im Rahmen dessen Kompetenz vom zuständigen Gewerbeamt ausgeübt. Die Aufsicht über dem Feld des Datenschutzes wird vom Datenschutzamt ausgeübt (Úřad pro ochranu osobních údajů). Außer anderem übt die Tschechische Handelsinspektion in beschränktem Umfang auch Aufsicht über das Befolgen des Gesetzes Nr. 634/1992 Sb., über Verbraucherschutz, in aktueller Fassung, aus.

8.5. Der Kaufende nimmt hiermit auf sich das Risiko der Änderung von Umständen im Sinne von § 1765 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

9. DATENSCHUTZ

9.1. Der Verwalter der personenbezogenen Daten ist: GOLD SPICE trading s.r.o., Firmen-ID (IČO): 02348748, Hradní 27/37, 71000 Ostrava, eingetragen im Handelsregister beim Kreisgericht in Ostrava, Abteil C, Eintrag 57614 (nachfolgend der „Verwalter“).

9.2. Die Zwecke und die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung
Im Bezug auf Kunden, Zulieferern und Vertreibern verarbeiten wir personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

9.2.1. Abwickeln von Bestellungen

9.2.2. Erledigen von Reklamationen

9.2.3. Beantworten von Ihren auf die Kontakt-E-Mail-Adressen gesandten Fragen

9.2.4. gezielte Angebote unserer Ware und Dienste, Einladungen zu Veranstaltungen und

Wettbewerben

9.2.5. Vertrieb-Veranstaltungen

Für die oben angeführten Zwecke verarbeiten wir personenbezogene Daten aufgrund einer erteilten Zustimmung, eines berechtigten Interesses des Verwalters oder für die Zwecke von Vertragserfüllung, und zwar lediglich in einem unbedingt notwendigen Umfang.

9.3. Personenbezogene Daten, welche Gegenstand der Verarbeitung sind:
Im Bezug auf die Kunden verarbeiten wir nur unbedingt gebrauchte Daten, in Voller Übereinstimmung mit den Gesetzen. Wir tun dies mit dem Ziel Ihnen die bestmöglichen Dienste und die hochwertigsten Waren zu bieten.

9.3.1. Vorname, Nachname

9.3.2. Geburtsdatum

9.3.3. Geschlecht

9.3.4. Postleitzahl

9.3.5. Ort

9.3.6. Adresse

9.3.7. Rechnungsadresse, ID-Nr (IČ), USt-IdNr (DIČ)

9.3.8. Telefonnummer

9.3.9. E-Mail-Adresse

9.3.10. IP-Adresse

9.3.11. Geschichte von Einkäufen

9.3.12. Geschichte von auf der Webseite besuchten Seiten

9.3.13. Geschichte der Aktivität in E-Mail-Kampagnen

Im Bezug auf andere als die oben genannten Datensubjekte, können wir die folgenden personenbezogenen Daten verarbeiten:

Adressen- und Identifikationsangaben der Datensubjekte (z.B. Name, Nachname, Titel, ggf. Geburts-ID-Nummer, Geburtsdatum, Geburtsort und Land, Staatsangehörigkeit, Dauersitzadresse, Zustelladresse oder eine andere Kontaktadresse, Firmen-ID (IČ), USt-IdNr (DIČ)). Kontaktdaten (z.B. Kontaktadresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, ID der Daten-Mailbox und weitere ähnliche Informationen). Beschreibende Angaben (z.B. Bankverbindung, Bildaufnahmen aus einem Kamerasystem). Weitere Angaben, notwendig für das Erfüllen eines Vertrags, Nachtrags oder für andere Dokumente und bei Verhandlungen. Über den Rahmen der relevanten Gesetze hinausgehende Daten, die aufgrund einer Zustimmung des Datensubjekts verarbeitet werden (Verarbeitung von Fotos, Verwendung von personenbezogenen Daten für Zwecke von Einstellungsverfahren, für die Zwecke des Versendens von Geschäftsmitteilungen oder -Nachrichten o.ä.)

9.4. **Empfänger von personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten sind bei uns in Sicherheit und Sie können sicher sein, dass wir sie **niemals an niemanden verkaufen**. In einem notwendigen Umfang wird ein Teil der Daten von einer dritten Partei verarbeitet, aber auch hier ist versichert, dass diese in Sicherheit sind, denn auch diese dritte Partei ist verpflichtet sie zu schützen. Das Ziel solcher Zusammenarbeit ist es die besten und die relevantesten Dienste nur für Sie bieten zu können. Unten erfahren Sie, wer diese Daten verarbeitet, für welchen Zweck und in welchem Umfang.

Name	Land	Zweck der Verarbeitung	Welche Daten werden übergeben
Heureka	CZ	Bewertung der Zufriedenheit mit dem Einkauf	Wir senden nur Daten aus der Bestellung

Webseitenverwalter CZ		Verwaltung aller Webseitensysteme	Gesamtdatenbank
Tschechische Post	CZ	Ausgang von Bestellungen	Name, Nachname, Telefonnummer, Adresse

9.5. **Aufbewahrungsfrist von personenbezogenen Daten und deren Sicherheit**

Sie können sich sicher sein, dass wir die Verarbeitungsdauer Ihrer personenbezogenen Daten auf das notwendige Minimum verkürzt haben. Personenbezogene Daten verarbeiten wir in einer Form, welche ihre Sicherheit versichert.

Unten erfahren Sie (je nach einzelnen Fällen), wie lang die notwendigen Fristen sind.

Zweck der Verarbeitung	**Aufbewahrungsfrist von personenbezogenen Daten**
Abwickeln von Bestellungen	Nach Gesetz. Längstens 10 Jahre vom Ende des Besteuerungszeitraums in welchem der Steuerbeleg ausgestellt wurde
Erledigen von Reklamationen	Nach Gesetz. Längstens 5 Jahre nach Ende des Reklamationsverfahrens.
Auf die Kontakt-E-Mail-Adressen gesandte Frage	Längstens 3 Jahre nach der Beantwortung der Frage
Gezieltes Angebot von Waren und Diensten	Längstens 30 Tage nach Widerrufen der Zustimmung
Vertrieb-Veranstaltungen	Längstens 30 Tage nach Widerrufen der Zustimmung

9.6. **Cookies**

Die so genannten „Cookie-Dateien“ sind ein unentbehrliches Instrument für das Funktionieren unserer Internetseiten. Es geht um eine kurze Textdatei, welche von der besuchten Seite an den Webbrowser gesandt wird, welcher diese dann im Computer

speichert. Cookie-Dateien erlauben es, einer Webseite Informationen über Ihren Besuch zu speichern, wie z.B. die von Ihnen bevorzugte Sprache, die Anmeldung zur Webseite und andere Einstellungen. Der Zweck dieser Dateien ist es herauszufinden, wie die Seiten genutzt werden, damit ihr Inhalt optimalisiert werden kann. Cookie-Dateien erlauben es nicht, **eine konkrete Person zu identifizieren, sie identifizieren lediglich ein konkretes Gerät**, diese Dateien speichern keine personenbezogene Daten außer der IP-Adresse.

Die Einstellung von Cookie-Dateien ist voll unter Ihrer Kontrolle. In den Einstellungen Ihres Webbrowsers können Sie alles nach Ihren Vorstellungen einstellen. Cookie-Dateien können Sie löschen, blockieren, gegebenenfalls können Sie Einstellen, dass Cookie-Dateien immer nur einzeln mit Ihrer Zustimmung gespeichert werden können. Für Ihren Komfort führen wir Links zu Hilfetexten über das Einstellen der herkömmlichsten Webbrowsern an.

9.7. Wozu wir die Cookie-Dateien nutzen

Wie schon gesagt wurde, zeigen die Cookies, wie Internetseiten genutzt werden. Dank dessen können wir Marketinginstrumente besser anpassen, damit diese für Sie relevant und nützlich sind. In Praxis bedeutet das, dass Sie keine Werbung zu sehen bekommen sollten, welche für Sie nicht interessant ist. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit bei dem ersten Besuch unserer Seiten das Verwenden der Cookie-Dateien abzulehnen.

9.8. Google Analytics

Wir verwenden eines der analytischen Basisinstrumente von Google Inc. - das Google Analytics. Infos über den Umfang und die Art und Weise, wie die von dieser Gesellschaft verarbeiteten personenbezogenen Daten verarbeitet werden, finden Sie auf: https://support.google.com/analytics/answer/6004245

9.9. Ihre Rechte

Personenbezogene Daten unserer Kunden sind für uns sehr sensible Informationen. Jeder hat das Recht zu wissen, welche Daten über seine Person wir verarbeiten und wie wir mit diesen umgehen. Nun bekommen Sie eine Übersicht dessen, worauf sie nach Gesetz Anspruch haben.

Jeder hat recht:
auf eine Abschrift der personenbezogenen Daten, auf deren Korrektur, auf ein Löschen der personenbezogenen Daten, auf eine Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, auf ein Widerrufen der Zustimmung Ihre personenbezogene Daten zu verarbeiten, auf Übertragbarkeit der personenbezogenen Daten, auf einen Einwand gegen das Verarbeiten personenbezogener Daten für die Zwecke von direktem Marketing, **auf einen Einwand** gegen Profilieren, **auf eine Beschwerde** – das uns beaufsichtigende Amt ist das Datenschutzamt (Úřad pro ochranu osobních údajů), **auf eine Auskunft über die Quelle der Personenbezogenen Daten.**

Unsere Gesellschaft **kauft keine personenbezogene Daten von Dritten.** Die von uns verarbeiteten Personenbezogenen Daten stammen immer ausschließlich aus öffentlich zugänglichen Quellen, oder sie werden uns direkt von unseren Kunden, Zulieferern oder Vertreibern bereitgestellt.

9.10. **Art und Weise der Verarbeitung und des Datenschutzes:**
Personenbezogene Daten werden vom Verwalter verarbeitet, die Verarbeitung wird in den Betrieben, Filialen sowie dem Sitz des Verwalters von beauftragten Angestellten des Verwalters, bzw. von einem Verarbeiter, betrieben. Das Verarbeiten findet mittels Computertechnik, ggf. manuell statt, bei personenbezogenen Daten in Papierform, unter Einhaltung aller Sicherheitsgrundsätze der Verwaltung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Zu diesem Zweck hat der Verwalter technisch-organisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Schutzes von personenbezogenen Daten getroffen, besonders dann Maßnahmen die einen unbefugten Zugang zu den personenbezogenen Daten, deren Änderung, Zerstörung oder Verlust, deren unberechtigte Übertragung und Verarbeitung wie auch deren anderen Missbrauch verhindern.

Sie wollen mehr wissen
Falls Sie sich den genauen Wortlaut der wichtigsten Gesetze, welche den Datenschutz betreffen und nach welchen wir handeln, durchlesen wollen, dann sehen Sie sich bitte die Verweise unten an:

GOLD SPICE trading s.r.o., Hradní 27/37, 710 00 Ostrava
Standort: GOLD SPICE trading s.r.o., Dolní Marklovice 280, 735 72 Petrovice u Karviné

VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 27. APRIL 2016 ZUM SCHUTZ NATÜRLICHER PERSONEN BEI DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN, ZUM FREIEN DATENVERKEHR UND ZUR AUFHEBUNG DER RICHTLINIE 95/46/EG (DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG)

GESETZ NR. 101/2000 SB., ÜBER DEN SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN UND ÜBER DIE ÄNDERUNG EINIGER GESETZE, IN DER FASSUNG AB 1. JULI 2017

GESETZ NR. 480/2004 SB., ÜBER EINIGE DIENSTE DER INFORMATIONSGESELLSCHAFT, IN DER FASSUNG AB 1. JULI 2017

Unterweisung:
Der Verwalter verarbeitet die Daten mit der Zustimmung des Datensubjekts, mit Ausnahme von durch das Gesetz bestimmten Fällen, wo die Verarbeitung von personenbezogenen Daten keine Zustimmung der Datensubjekte erfordert. Das Datensubjekt kann eine Zustimmung für einen
oder auch mehrere konkrete Zwecke erteilen, und es kann seine Zustimmung mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten jederzeit widerrufen.
Gemäß des Art. 6 Abs. 1 der DSGVO kann der Verwalter diese Daten ohne eine Zustimmung der Datensubjekts verarbeiten, wenn:
die Verarbeitung notwendig ist, um einen Vertrag zu erfüllen, bei dem das Datensubjekt eine Vertragspartei ist, oder um Maßnahmen zu realisieren, die vor Vertragsabschluss auf Anforderung dieses Datensubjekts getroffen wurden; die Verarbeitung notwendig ist um Rechtspflichten, die sich auf den Verwalter beziehen, nachzugehen; die Verarbeitung notwendig ist zum Schutz von lebenswichtigen Interessen des Datensubjekts oder anderer natürlichen Personen; die Verarbeitung notwendig ist für das Erfüllen von im öffentlichen Interesse durchgeführten Aufgaben oder beim Ausüben öffentlicher Macht, mit welchem der Verwalter beauftragt wurde; die Verarbeitung notwendig ist, für Zwecke von berechtigten Interessen des entsprechenden Verwalters oder Dritter, mit Ausnahme von Fällen, wo die Interessen oder Grundrechte und Freiheiten des Datensubjekts, die den Schutz von personenbezogenen Daten erfordern, vor diesen Interessen Vorrang haben.

10. Grundsätze der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

10.1. EINKAUF VON WAREN

Dieses Dokument regelt die Grundsätze der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, welche von einen Kaufenden, der eine natürliche Person ist (der „**Kaufende**“), der Handelsgesellschaft GOLD SPICE trading s.r.o., Firmen-ID (IČO): 02348748, Hradní 27/37, 71000 Ostrava, eingetragen im Handelsregister beim Kreisgericht in Ostrava, Abteil C, Eintrag 57614 (der „**Verkaufende**“), beim Einkauf von Ware mittels des Internetgeschäfts des Verkaufenden, betrieben auf einer Webseite („**Internetgeschäft**“), welche sich auf der Internetadresse www.restart-energy.cz befindet, bereitgestellt wurden. Durch das Ankreuzen des entsprechenden Feldes im Internetgeschäft nimmt der Kaufende zur Kenntnis und stimmt in Übereinstimmung mit dem Gesetz Nr. 101/2000 Sb., über den Schutz von personenbezogenen Daten und über die Änderung einiger Gesetze, in aktueller Fassung (nachfolgend „**Datenschutzgesetz**“), zu, dass seine personenbezogene Daten unter den unten angegebenen Bedingungen verarbeitet werden.

10.2. Der Kaufende nimmt zur Kenntnis, dass der Verkaufende berechtigt ist die personenbezogenen Daten des Kaufenden im Umfang der während der Registrierung oder beim Bestellen angeführten Angaben (Name, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnsitz, Kontakt-E-Mail, Telefonverbindung) zu verarbeiten, und zwar zum Zwecke des Erfüllens der aus dem Kaufvertrag folgenden Vertragspflichten.

10.3. Der Kaufende stimmt des Weiteren zu, dass seine personenbezogene Daten im im Artikel 1.2 angeführten Umfang, ergänzt durch seine Einkaufsgeschichte (z.B. Übersicht von Bestellungen, von bestellter Ware und von besuchten Seiten des Internetgeschäfts des Verkaufenden auf der o.a. Internetadresse), vom Verkaufenden zum Zwecke des Ermittelns von Kaufausrichtung und Kaufinteressen des Kaufenden und folglich zum Anbieten von Geschäften oder Diensten des Verkaufenden verwendet werden, und zwar für eine Dauer, für Welche der Verkaufende seine Handelstätigkeiten betreiben wird. Der Kaufende stimmt ebenfalls zu, dass der Verkaufende diese personenbezogene Daten mit Dritten, welche mit dem Verkaufenden ein Konzern bilden, teilt, und zwar zum gleichen Zweck (Versenden von Handelsangeboten dieser ein Konzern mit dem Verkaufenden bildender Dritter). Der Kaufende hat die Option das Erteilen dieser Zustimmungen schon bei der ersten Registrierung oder Bestellung abzulehnen.

10.4. Der Verkaufende ist im Falle einer Übernahme von Ware in einem der Standorte des Verkaufenden berechtigt (solange die Webschnittstelle des Geschäfts diese Art von Übernahme erlaubt) von der berechtigten Person, welche die Ware übernimmt, zu verlangen, dass diese einen Personalausweis vorlegt, und die personenbezogenen Daten (Name, Nachname, Wohnsitz) für eine für die eventuelle Überprüfung der Person, welcher die Ware übergeben wurde, notwendige Dauer, welche nicht vier (4) Monate überschreitet, aufzubewahren.

10.5. Die in Übereinstimmung mit den Artikeln 1.2 und 1.3 zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten des Kaufenden werden ohne seine Zustimmung an keine andere Subjekte als an den Verkaufenden oder seine Datenverarbeiter weitergeleitet, mit der im Artikel 1.3 angeführten Ausnahme. Personenbezogene Daten sind gegen Missbrauch gesichert und werden mit keinen Dritten geteilt. In Übereinstimmung mit Artikel 1.2. und 1.3 zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten werden an keine Dritten weitergegeben, mit Ausnahme von berechtigten Mitarbeitern, Handelsvertretern und vertraglichen Partnern, die für den Verkaufenden das Erfüllen von aus Kaufverträgen folgenden Verpflichtungen sichern (z.B. Frachtführer), und dieses dann nur in einem begrenzten, das ordentliche Erfüllen von Kaufverträgen ermöglichenden Umfang.

10.6. Der Kaufende hat das Recht beim Verkaufenden jederzeit eine Auskunft über die Weise auf welche seine personenbezogene Daten verarbeitet werden anzufordern, und der Verkaufende ist verpflichtet ihm diese Auskunft ohne unnötigen Verzug zu geben. Für die Auskunft kann der Verkaufende vom Kaufenden eine angemessene Zahlung verlangen.

10.7. Ein Kaufender, welcher nicht mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für den im Artikel 3 angeführten Zweck einverstanden ist, kann den Verkaufenden schriftlich um deren Entfernen aus der Datenbank bitten. Der Kaufende hat das Recht sich auf den Verkaufenden zu wenden, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzgesetz verstößt oder den Schutz seines privaten und persönlichen Lebens verletzt, und vom Verkaufenden zu fordern, dass dieser seine Handlung erklärt oder bessert; besonders wenn die personenbezogenen Daten hinsichtlich des Zwecks ihrer Verarbeitung ungenau sind, kann der Kaufende insbesondere verlangen, dass die personenbezogenen Daten blockiert, korrigiert, ergänzt oder zerstört werden. Weitere eventuelle besondere Rechte des Kaufenden, die hier nicht erwähnt wurden, werden vom § 21 des Datenschutzgesetzes geregelt.

10.8. Der Kaufende stimmt zu, dass an ihn mit der Ware, den Diensten oder dem Unternehmen des

Verkaufenden zusammenhängende Informationen, auf die elektronische Adresse des Kaufenden, versandt werden, und weiter stimmt er zu, dass ihm der Verkaufende, auf die elektronische Adresse des Kaufenden, Werbemitteilungen sendet. Dem Kaufenden ist es ermöglicht auf einfache Weise seine Zustimmung abzulehnen, und zwar in jeder einzelnen versandten Nachricht.

11. VERSENDEN VON WERBEMITTEILUNGEN UND SPEICHERN VON COOKIES

11.1. Der Kaufende stimmt zu, dass an ihn mit der Ware, den Diensten oder dem Unternehmen des Verkaufenden zusammenhängende Informationen, auf die elektronische Adresse des Kaufenden, versandt werden, und weiter stimmt er zu, dass ihm der Verkaufende auf die elektronische Adresse des Kaufenden, Werbemitteilungen sendet.

11.2. Der Kaufende stimmt zu, das sog. Cookie-Dateien auf seinem Computer gespeichert werden. Ist es möglich einen Einkauf auf der Webseite durchzuführen und die Verpflichtungen des Kaufvertrags zu erfüllen auch ohne, dass es zum Speichern der sog. Cookie-Dateien auf dem Computer des Kaufenden kommt, kann der Kaufende seine Zustimmung nach dem vorgehenden Satz jederzeit widerrufen.

12. MITTEILUNGEN

12.1. Mitteilungen, welche die Beziehungen zwischen dem verkaufenden und dem Kaufenden betreffen, besonders wenn sich diese auf einen Rücktritt vom Kaufvertrag beziehen, müssen per Post in der Form eines Einschreibens zugestellt werden, es sei denn der Kaufvertrag bestimmt es anders. Mitteilungen werden auf die relevante Kontaktadresse der Gegenseite gesandt und werden als zugestellt und in Wirkung betrachtet, sobald sie mittels der Post eingereicht werden, mit Ausnahme von Mitteilungen über einen Rücktritt des Kaufenden vom Vertrag, wo der Rücktritt wirkungsvoll ist, solange die Mitteilung vom Kaufenden innerhalb der Rücktrittsfrist abgesandt wurde.

12.2. Als eingereicht versteht sich eine Mitteilung, deren Übernahme vom Empfänger abgelehnt wurde, die innerhalb der Aufbewahrungsfrist nicht abgeholt wurde, oder welche als unzustellbar zurückkommt.

12.3. Die Vertragsparteien können gewöhnliche Mitteilungen untereinander mittels elektronischer Post austauschen, mittels der elektronischen Adresse angegeben im Nutzerkonto des Kaufenden, bzw. der auf der Webseite des Verkaufenden angegebenen Adresse.

13. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

13.1. Findet sich in der auf dem Kaufvertrag beruhenden Beziehung ein internationales (ausländisches) Element, stellen die Parteien fest, dass sich die Beziehung nach dem tschechischen Recht richtet. Dies berührt keine der sich aus den allgemein verbindlichen Vorschriften ergebenden Verbraucherrechte.

13.2. Ist irgendeine Bestimmung der Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam, oder wenn sie ungültig oder unwirksam wird, so wird eine solche ungültige oder unwirksame Bestimmung durch eine gültige und wirksame Bestimmung ersetzt, deren Bedeutung sich der ungültigen oder unwirksamen Bestimmung höchstmöglich nährt. Die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt nicht die Gültigkeit aller anderen Bestimmungen. Änderungen des Kaufvertrags oder der Geschäftsbedingungen und Nachträge dazu erfordern schriftliche Form.

13.3. Der Kaufvertrag einschließlich der Geschäftsbedingungen wird vom Verkaufenden in elektronischer Form archiviert und ist unzugänglich.

13.4. Kontaktdaten des Verkaufenden: Adresse für Mitteilungen GOLD SPICE trading s.r.o., Dolní Marklovice 280, Petrovice u Karviné 735 72, E-Mail-Adresse info@superveget.cz, Telefon 558 713 968, 777 004 434.

In Ostrava am 1.9.2018